



Das Jagdschiessen in Vättis: Beliebte Übungsanlage und Treffpunkt für Jägerinnen und Jäger.

Pressebilder

Schiessfertigkeit erprobt

Am 35. Jagdschiessen der Jägervereinigung Sarganserland rund um die Schiessanlage Spina in Vättis haben rund 360 Jägerinnen und Jäger einen abwechslungsreichen Parcours mit den fünf Posten Reh, Wildschwein, Gams, Fuchs und Hirsch in unterschiedlichen Stellungen über Distanzen von 60 bis 195 Metern bestritten.

Am diesjährigen Jagdschiessen in Vättis war insbesondere am Freitagnachmittag nicht nur die Schiessfertigkeit, sondern auch die Wetterfestigkeit der Teilnehmenden gefragt. Glücklicherweise zeigte sich der Samstag wettertechnisch gnädiger und sorgte so für ein «doch sehr erfreuliches Besucherergebnis», wie die Veranstalter in einer Mitteilung schreiben.

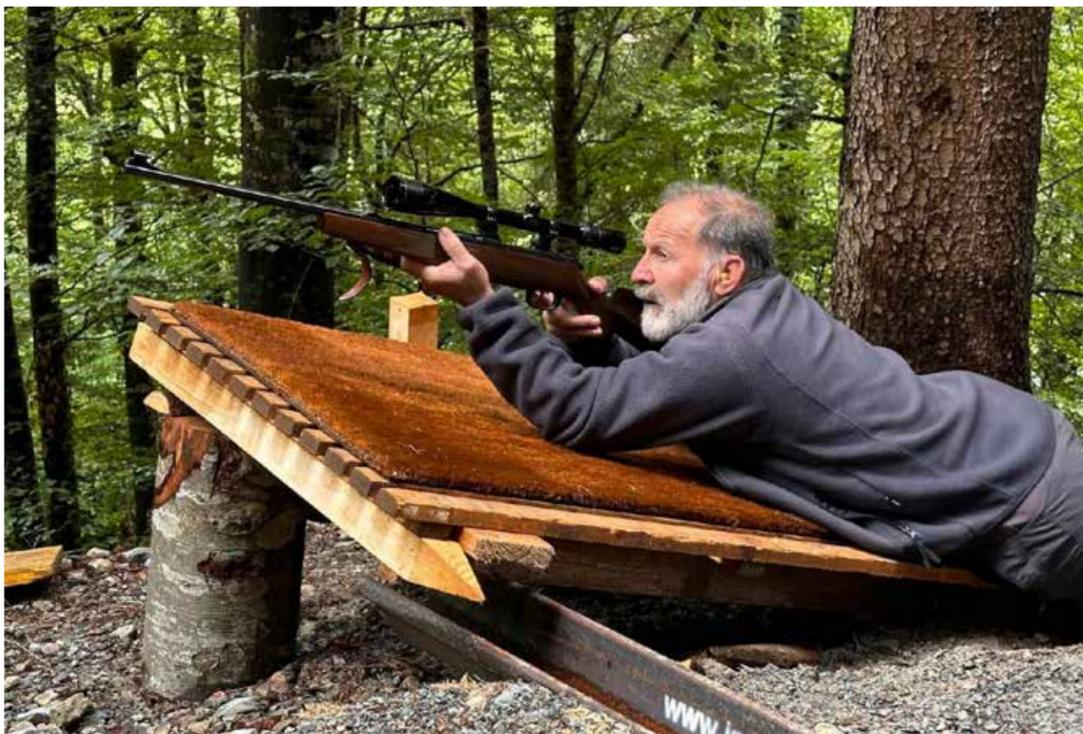
Analog zum Vorjahr war auch in diesem Jahr das Niveau sehr hoch. So haben 36 Schützen (im Vorjahr waren es 34) das Maximum von 50 Punkten (Zehnerwertung: 5 mal 10) erreicht. Für die Feinrangierung war schliesslich die Hunderterwertung und bei Gleichstand das höhere Alter des Jägers oder der Jägerin für die Wertung entscheidend.

Internationales Teilnehmerfeld

Beim Kampf um den Titel des Jagdmeisters respektive der Jagdmeisterin und den Gewinn eines kostbaren Jagdgewehrs der Marke Sauer mischten sowohl St. Galler und Bündner wie auch Südtiroler und Vorarlberger ganz vorne mit. Mit einem Resultat von 50/487 hat schliesslich der Zizerser Johannes Flütsch das «Rennen» für sich entschieden. Knapp dahinter platzierten sich mit einem Punkt weniger, das heisst mit 50/486, die beiden Jäger Werner Mannhart aus Vilters und Otto Platzer aus St. Gallen (I), woraufhin aufgrund der Altersregel dem Vilterser Mannhart der zweite und dem Südtiroler Platzer der dritte Rang zuteil wurden. Eindeutiger fiel der Entscheid bei den Frauen. Martina Liver aus Thusis siegte mit 49/469 Punkten vor Sandra Fenkart aus Alberschwende mit 49/466 und Bettina Janser aus Unterterzen mit 49/463.

Gruppensieg zum wiederholten Mal ins Vinschgau

Die externe Gruppenwertung gewannen wie bereits im Jahr zuvor die drei «Vinschger» Meinrad Telser, Erhard Thanei und Otto Platzer mit 150 Punkten, einen Punkt vor der Gruppe «Breggenzerwald» mit Hermann Heidegger, Sandra Fenkart und Hubert Fenkart und den Schützen aus dem Montafon «Montafon 1» mit Thomas Battlogg, Marcus Bitschnau und Christian Barwart. Den internen Gruppenwettkampf entschied mit 143 Punkten die Vorjahressiegergruppe «Berschis» mit Dani Loop, Roman Loop und Ruedi Zurbrugg für sich.



Das Kerngeschäft: Gut gezielt ist halb gewonnen.

Pressebild

Die besten Jagdschützen aus dem Sarganserland waren – nach dem Zweitplatzierten Werner Mannhart (Vilters) – Ruedi Komminoth (Bad Ragaz), Rico Mannhart (Flumserberg), Georg Buschauer (Pfäfers) und Manuel Bless (Berschis), alle mit 50 Punkten.

Der Präsident der Jägervereinigung Sarganserland, Jules Mullis, und der OK-Präsident Paul Linder zeigten sich zufrieden mit dem Anlass und sagten, sie hofften, dass der attraktive Jagdparcours in der schönen Landschaft von Vättis auch in Zukunft für das Jagd-

schiessen genutzt werden könne. So sei das Jagdschiessen in Vättis nicht nur eine perfekte Übungsanlage für das Festigen der jagdlichen Schiessfertigkeit, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Jägerinnen und Jäger aus nah und fern. (pd)

35. Jagdschiessen in Vättis: Ranglistenauszug

Einzelwettkampf Gesamtrangliste

1. Johannes Flütsch (Zizers) 50/486 Punkte. 2. Werner Mannhart (Vilters) 50/485. 3. Otto Platzer (I-Stilfs) 50/485. 4. Peter Tabernig (A-Nüziders) 50/484. 5. Burkhart Rohner (Grabs) 50/484. 6. Meinrad Telser (I-Mals) 5484. 7. Noldi Balestra (Cunter) 50/483. 8. Fabian Rüedi (Serneus) 50/482. 9. Roger Furger (Vals) 50/482. 10. Johann Nüssler (Bonaduz) 50/482. 11. Thomas Battlogg (A-St. Anton im Montafon) 50/482. 12. Hubert Fenkart (A-Alberschwende) 50/481. 13. Hermann Heidegger (A-Egg-Grossdorf) 50/481. 14. Reto Gubser (Oberterzen) 50/481. 15. Philipp Schlegel (Heiligkreuz) 50/481. 16. Erhard Thanei (I-Mals) 50/481.

17. Ruedi Komminoth (Bad Ragaz) 50/480. 18. Andrea Rüedi (Serneus) 50/479. 19. Luca Braun (Eggersriet) 50/479. 20. René Schuhmacher (Bonaduz) 50/478. 21. Siegfried Peng (Vals) 50/478. 22. Curdin Baltermia (Scharans) 50/478. 23. Jos Sprecher (Fanans) 50/477. 24. Hanspeter Tinner (Sax) 50/476. 25. Daniel Peng (Vals) 50/476. 26. Mike Kollegger (Chur) 50/476. 27. Rico Mannhart (Flumserberg) 50/475. 28. Werner Thöny (I-Mals) 50/475. 29. Michael Monch (Zizers) 50/474. 30. Georg Buschauer (Pfäfers) 50/474. 355 klassiert.

Einzelwettkampf Frauen

1. Martina Liver (Thusis) 49/469 Punkte. 2. Sandra Fenkart (A-Alberschwende) 50/466. 3. Bettina Janser

(Unterterzen) 497/463. 4. Irene Müller (Schiers) 48/466. 5. Christine Meier (Chur) 48/466. – 24 klassiert.

Gruppenwettkampf intern

1. Berschis (Dani Loop, Roman Loop, Ruedi Zurbrugg) 143/1363. 2. JG

verstärkt (Patrick Hobi, Simon Wildhaber, Michael Kohler) 141/1355. 3. JG Pizalun (Andreas Sulser, Ruedi Komminoth, Thomas Schneider) 135/1288. – 5 klassiert.

Stichsieger Reh

Mike Kollegger (Chur) 100/50

Stichsieger Hirsch

Werner Mannhart (Vilters) 100/50

Stichsieger Wildschwein

Johannes Flütsch (Zizers) 100/50

Stichsieger Gams

Luca Braun (Eggersriet) 100/50

Stichsieger Fuchs

Meinrad Telser (I-Mals) 100/50

Die Gesamtranglisten finden sich unter www.jagd-sarganserland.ch.

Lesepass in den Ferien

Auch dieses Jahr führt die Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal während der Sommerferien die Aktion «Lesepass» durch.

Bad Ragaz/Pfäfers. – Beim «Lesepass» der Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal können Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse teilnehmen. Wer während der Ferien an 20 Tagen mindestens je zehn Minuten in einem Buch, einem Comic oder in einer Zeitschrift gelesen hat, kann sich nach den Ferien, spätestens am 7. September, in der Gemeindebibliothek eine Überraschung abholen.

Als Nachweis dient ein Flyer, den die Kinder vor den Ferien in der Bibliothek abholen können und wo sie für jeden Lese-Tag im abgebildeten Bücherstell ein Buch ausmalen dürfen. Ausserdem können sie das beste Buch angeben, das sie gelesen haben. Selbstverständlich kann man auch während der Ferien in der Bibliothek Nachschub besorgen. Dabei sind aber die reduzierten Öffnungszeiten zu beachten, welche vom 8. Juli bis am 11. August gelten. Die Bibliothek ist dann jeweils am Dienstag von 16 bis 18 Uhr und am Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Der erste Ausleihtag nach den Sommerferien ist Dienstag, 13. August. (pd)

Raiffeisenbank Walenstadt grilliert

Walenstadt. – Die Tradition wird fortgeführt: Auch in diesem Jahr steht das Team der Raiffeisenbank Walenstadt für die Bevölkerung während einiger Stunden am Grillstand statt am Bankschalter bereit. Übermorgen Freitag, 28. Juni, offeriert es von 16.15 bis 18.30 Uhr Bratwurst, Brot und Bier. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass direkt vor der Raiffeisenbank an der Bahnhofstrasse in Walenstadt eingeladen. (pd)

Skiclub Valens lädt zum Sommerhogg

Valens. – Der Skiclub Valens lädt am Samstag, 29. Juni, ab 19 Uhr zum zweiten Sommerhogg mit musikalischer Unterhaltung auf dem Dorfplatz Valens ein. Mitwirkende sind die Muulörgaligruppe Huulihannpus, sie verzaubern mit ihren Mundharmonikaklängen. Das Duo Sardona aus Südtirol bringt mit den Steirischen Zieharmonikaklängen den Festplatz zum Kochen. Für die Interpreten gibt es anstelle eines Eintrittes eine Kollekte. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Vorstand des Skiclubs Valens freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. (pd)

Nummernwechsel beim Notfalldienst

Sarganserland. – Wie der Ärzteverein Werdenberg/Sarganserland mitteilt, ändert sich die Telefonnummer des ärztlichen Notfalldienstes. Per 1. Juli wechselt die Nummer wieder zurück auf die 0900er-Nummer. Region Sarganserland: 0800 740 743 wird zu 0900 740 743, Region Werdenberg: 0800 740 742 wird zu 0900 740 742. Auf der bisherigen Nummer wird während zwei Monaten noch eine Bandansage auf die neue Nummer hinweisen. (pd)